

Preisliste, zu beachtenden Regeln sind auf einer besonderen Karte angegeben. Den Abnehmern werden auf Wunsch kostenlos Karten mit Qualitäts-Aufklärungen zur Abgabe an die Kunden zur Verfügung gestellt. Auf den inneren Seiten der Werbeschrift werden einige Muster von Viktoria-Uhrarmbändern gezeigt und Hinweise auf deren Vorzüge, so z. B. den Doppelhaken, gegeben. Wir empfehlen unseren Lesern, die Werbeschrift, falls sie ihnen noch nicht zugegangen ist, von der Firma Becker unter Bezugnahme auf die Deutsche Uhrmacher-Zeitung anzufordern.

Geschäfts-Veränderung. W e s e r m ü n d e - L e h e. Erwin Brümmerstedt verlegte sein Uhren- und Goldwarengeschäft von Lange Str. 44 nach Lange Str. 30.

Kleine Nachrichten. Den Kaufleuten Heinrich Obwald und Richard Gaißert wurde Einzelprokura für die Uhrenfabrik Raisch & Wöbner, Pforzheim, erteilt. — Inhaber der Firma Eugen Kett, Export und Edelsteinhandlung, Pforzheim, ist jetzt Albert Groß. Seine Prokura und die der Frau Elise Kett sind erloschen. Die Forderungen und Verbindlichkeiten des Geschäftes sind von Albert Groß nicht übernommen worden. — Das Uhren- und Goldwarengeschäft Aug. Heidtkamp, Velbert (Rhd.), ist auf Paul Ballauf übergegangen. — Die Firma Verkaufskontor der Vereinigten Uhrenglasfabriken G. m. b. H., Kehl, ist aufgelöst worden. Liquidator ist Direktor Alfred Siffert, Straßburg (Elsaß). — Inhaber des Goldwarengeschäftes F. Janssen & Co., Hamburg, sind jetzt Dora Lück, Hamburg, und der Juwelier A. H. M. Bräuner, Ahrensburg. Beide Gesellschafter vertreten die Firma gemeinsam.

Konkurse. Das am 9. Januar 1936 eröffnete Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Adolf Ruck, Heilbronn, Kaiserstr. 2, ist am 14. Januar mangels einer der Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt worden. — Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Emil Gattermann, Zweibrücken, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben worden.

Meister-Vereinigungen *)

Uhrmacher-Innung der Altmark, Sitz Stendal. Am Montag, dem 27. Januar, nachmittags 2 Uhr, findet in Stendal, Kaffee Vaterland, eine sehr wichtige Innungsversammlung statt, zu der alle Mitglieder erscheinen müssen.
M. Beck.

Uhrmacher-Innung Berlin. Die nächste Innungsversammlung findet am Donnerstag, dem 23. Januar, abends 9 Uhr, in dem großen Saale der Handwerkskammer zu Berlin, Teltower Str. 1/4, statt. Tagesordnung: 1. Bericht des Obermeisters. 2. Freisprechung der Jungmeister. Im Anschluß daran findet ein Kameradschaftsabend der Innung statt. Dabei wird die Fliegerkapelle Wolf spielen. Es wird erwartet, daß sich alle Mitglieder an der Veranstaltung beteiligen. Auch die Angehörigen, Gesellen und Lehrlinge der Fachgenossen sind dazu eingeladen. — Vom 16. Januar an befindet sich die Geschäftsstelle im Hause Wallstraße 68 I (Fernsprecher F 7, Jannowitz, 1509). Im Interesse der Innungsarbeiten werden die Mitglieder der Innung gebeten, die Geschäftsstelle nur in der Sprechzeit zu besuchen.
Bruno Gohlke, Obermeister.

Uhrmacher-Innung Berlin, Ortsgruppe Neukölln. Am Sonnabend, dem 1. Februar, abends 8 Uhr, wird die Ortsgruppe in der „Kindl-Brauerei“, Neukölln, Hermannstr. 214, ihr Wintervergnügen feiern. Hierzu lade ich alle Kollegen der Ortsgruppen nebst ihren Angehörigen herzlichst ein. Karten zu 0,60 RM sind an der Abendkasse zu haben.
E. Briese, Gruppenmeister.

Uhrmacher-Innung Breslau. Die nächste Innungsversammlung findet am Donnerstag, dem 23. Januar, abends 8 Uhr, im Saale des Bölke-Hauses, Zimmerstr. 15, statt. Tagesordnung: 1. Feierliche Meister-Freisprechung. 2. Verlesen der letzten Verhandlungsniederschrift. 3. Eingänge und Mitteilungen. 4. Bekanntgabe des Haushaltsplanes 1936/37. 5. Lichtbildvortrag über die Informationsfrage „Schmuck und Uhren“. 6. Bericht des Lehrlingswartes über die Lehrlingszwischenprüfung und deren Ergebnisse. 7. Verschiedenes. Im Anschluß daran geselliges Beisammensein. Der Sozialbeitrag von 0,50 RM je Mitglied und Jahr wird, soweit er noch nicht bezahlt ist, zusammen mit dem nächsten Innungsbeitrag eingezogen. Alle Schwarzarbeiter sind schnellstens zu melden; Beweismaterial ist beizubringen. Die Mitglieder werden gebeten, der Innung auf einer Postkarte ihr Reparaturzeichen bekanntzugeben, damit bei Ermittlungen gute Dienste geleistet werden können. Bei genügender Beteiligung wird für Meisteranwärter ein Werkstattkursus durchgeführt werden; es wird darum gebeten, Meldungen dazu bald vorzunehmen. Die in den Kreisorten ansässigen Berufskameraden sind nicht verpflichtet, zu der Versammlung zu erscheinen; sofern sie die Kreisversammlungen

*) Für eingesandte Vereins-Nachrichten übernimmt die Schriftleitung nur die preßgesetzliche Verantwortung.

besucht haben. Da aber ein sehr interessanter Lichtbildvortrag gehalten wird und eine wichtige Tagesordnung zu behandeln ist, so wird der Besuch dringend empfohlen. Erwünscht ist es auch, daß die im Geschäft tätigen Ehefrauen sowie die Familienangehörigen und Gefolgschaftsmitglieder der Berufskameraden an der Versammlung teilnehmen.
A. George, Obermeister.

Uhrmacher-Innung Döbeln. Die nächste Versammlung findet Mittwoch, den 22. Januar, vormittags 10 Uhr, im Saale des Ratskellers zu Döbeln statt. Die Teilnahme aller Mitglieder daran ist Pflicht; nur Krankheit entschuldigt. Die Tagesordnung wird den Mitgliedern durch die Post zugehen. Joh. Haubold, Obermeister.

Uhrmacher-Innung Guben. Die nächste Pflichtversammlung findet am 19. Januar, vormittags 11 Uhr, in Guben, Liehrs Hotel, Berliner Str. 3a, statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung. 2. Kassenbericht. 3. Haushaltsplan. 4. Steuern. 5. Lichtbildvortrag: a) Was Sie von den Synchronuhren wissen müssen; b) Wunder der Präzision: Unsere Taschenuhr. Die Teilnahme aller Mitglieder sowie der Gehilfen und Lehrlinge ist Pflicht. Nichterscheinen und Zuspätkommen wird als Interesslosigkeit am Aufbau des Berufsstandes vermerkt und bestraft. Auch die im Geschäft tätigen Familienmitglieder sind zu dem Vortrage eingeladen.
Hans Tessmann, Obermeister.

Uhrmacher-Innung Heidelberg. Am Montag, dem 20. Januar, pünktlich 2½ Uhr nachmittags, findet im Neckarsälchen der Stadthalle zu Heidelberg eine außerordentliche Generalversammlung statt. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern rechtzeitig durch die Post zu.
Fr. Wiegelmann.

Uhrmacher-Innung Kiel. Die nächste Pflichtversammlung findet am 23. Januar, 8 Uhr abends, im „Schifferer“ statt. Tagesordnung: 1. Bericht des Obermeisters. 2. Verlesung der letzten Niederschrift. 3. Vertrauensfrage des Obermeisters. 4. Die neuen Goldverordnungen und die Beschaffung der Bezugsscheine. 5. Die Neuordnung der Gemeinschaftswerbung des Reichsverbandes. 6. Rechnungslegung über die zu Weihnachten und für elektrische Uhren veranstaltete Gemeinschaftswerbung. 7. Bericht über die Fachschule und Bericht des Lehrlingswartes. Der Kreishandwerksmeister wird an der Versammlung teilnehmen. Unentschuldigtes oder nicht genügend begründetes Fehlen wird nach der Satzung bestraft.
I. V.: H. Anderson, Schriftführer.

Uhrmacher-Innung des Kreises Zittau. Die nächste Pflichtversammlung findet am Montag, dem 27. Januar, 2 Uhr nachmittags, in Eibau, Hotel „Oberlausitzer Hof“ (am Bahnhof), statt. Tagesordnung: 1. Feierliche Lossprechung der Meister. 2. Bericht über die Innungsarbeit. 3. Aussprache.
Horst Landrock, Obermeister.

Personalien u. Sonstiges

Personalien. Die Uhrfedern- und Laubsägenfabrik J. M. Eberle & Cie. A.-G. in Augsburg konnte auf ihr hundertjähriges Bestehen zurückblicken.

Herr Kollege Paul Lohrenz in Berlin beging seinen achtzigsten Geburtstag.

Das Uhren- und Goldwarengeschäft Faust & Beyer G.m.b.H. in Dresden kann am 25. Januar auf sein fünfunddreißigjähriges Bestehen zurückblicken. Das Unternehmen entwickelte sich aus kleinen Anfängen heraus durch die Tüchtigkeit der Familie Faust zu der jetzigen Größe. Seit dem im Jahre 1930 erfolgten Tode des Mitgründers Wilhelm Faust wird das Geschäft von Frau Frida Faust geführt. Dabei wird sie von ihrem Sohne, Herrn Erich Faust, unterstützt.

Herr Kollege Ernst Gast in Stolp i. Pom., der frühere Obermeister der Uhrmacher-Innung Stolp, feierte, wie wir leider erst jetzt hören, Anfang 1935 sein fünfundzwanzigjähriges Geschäftsjubiläum.

Herr Kollege Heinrich Freund in Leinefelde beging das Fest der silbernen Hochzeit.

Ihre Meisterprüfung bestanden die Herren Kollegen Heinz Bannenberg, Karl Herbort und Herbert Nitschke, die alle in Hamm i. W. tätig sind.

Gestorben sind die Herren Kollegen Everhard Buller in Essen (Ruhr), Paul Christmann in Berlin, Josef Goldberg in Zwickau, Wilhelm Leonhardt in Karlsruhe, Reinhold Pfeiffer in Oberrnigk, Fritz Richter in Schkeuditz (Prov. Sa.) und Paul Winkler in Pretzsch (Prov. Sa.), Herr Joseph Brockmüller, Inhaber der Uhrengroßhandlung Carl Engelkemper in Münster i. W., der Goldschmiedemeister Herr Georg Seyffert in Dresden und der Goldschmiedemeister Herr Johann Josef Paffen in Paderborn.

Gestorben ist Herr Kollege Wilhelm Klein in Kleve, Ehrenmeister der Handwerkskammer Düsseldorf und Ehrenobermeister der ehemaligen Niederrheinischen Uhrmacher-Zwangsinnung. Der Verstorbene hat sich um die Förderung des Nachwuchses der Uhrmacher sehr verdient gemacht.